
Berufsbildende Schule Wirtschaft II - Fenstersanierung
Maßnahmegenehmigung

KSD 20080118

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Fenstersanierung in der Berufsbildenden Schule Wirtschaft II zu den vorgelegten Brutto-Kosten von **750.000,00 EUR** durchzuführen.

1. **Begründung der Maßnahme**

Sanierungskonzept:

Die Fenstersanierung beinhaltet den Austausch aller Fenster, da diese nicht mehr den Anforderungen der heutigen Energiesparverordnung entsprechen. Außerdem befinden sich die Fenster in einem maroden Zustand. Es ist vorgesehen, Aluminiumfenster in allen Räumen einzubauen, unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes.

Die Sanierung beinhaltet ebenso den Austausch und Einsatz eines neuen Sonnenschutzes, welcher aufgrund der starken Aufheizung der Räume im Sommer, dringend erforderlich ist.

2. **Allgemeine Beschreibung**

Standort:

Bismarck Strasse 39
67061 Ludwigshafen

3. **Baubeschreibung**

Die vorhandenen Fenster werden im Zuge der Maßnahme ausgebaut und entsorgt. Anschließend erfolgt der Einbau von Aluminiumfenstern mit Wärmeschutzisolierverglasung, einbrennlackiert, mit innenseitigem Verbundsicherheitsglas und umlaufender Abdichtung der Fugen.

Des Weiteren werden die Bereiche der Südostansicht und der Südwestansicht mit einem Sonnenschutz versehen.

4. **Durchführung:**

Das Gebäudemanagement der Stadt Ludwigshafen wird die Baumaßnahme steuern und alle Architektenleistungen übernehmen.

Die Durchführung der Fenstersanierung ist für die Sommerferien 2008 geplant.

5. **Kostenzusammenstellung**

Baukosten:

Fenstersanierung und Sonnenschutz	550.000,00	EUR
Gerüst	30.000,00	EUR
Beiputz-/Malerarbeiten	80.000,00	EUR
Baunebenkosten und Unvorhergesehenes	90.000,00	EUR
	750.000,00	EUR

6. **Finanzierung**

Aus Mitteln des Vermögenshaushaltes **750.000,00 EUR**

7. **Mittelbedarf:**

Die Mittel werden für das 3te und 4te Quartal 2008 benötigt.

8. **Verfügbare Mittel:**

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2008 auf der Haushaltsstelle 2.2406.003.940000 zur Verfügung.

Die Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Verwaltungshaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 52.500 EUR.